

Vorsitzender



CDU Kreistagsfraktion Willy-Brandt-Platz 1 50126 Bergheim  
An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für Gesundheit,  
Integration und Verbraucherschutz  
Herrn Achim Hermes  
Commerstr. 22  
50126 Bergheim

## KREISTAGSFRAKTION

Kreishaus - 50124 Bergheim

Tel.: 0 22 71 / 83 18 221

Fax: 0 22 71 / 83 22 317

E-Mail: [cdu-fraktion@rhein-erft-kreis.de](mailto:cdu-fraktion@rhein-erft-kreis.de)

Internet: [www.cdu-fraktion-rhein-erft.de](http://www.cdu-fraktion-rhein-erft.de)

23.01.2019

### **Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz am 20. Februar 2019**

#### **Hier: Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion zu Abschiebungen im Jahr 2018**

Sehr geehrter Herr Hermes,

die CDU-Kreistagsfraktion bittet die Kreisverwaltung um einen Bericht über

- die Anzahl der Abschiebungen aus dem Rhein-Erft-Kreis in den Jahren 2016, 2017 und 2018,
- die Zahl von abgelehnten Asylbewerbern, die sich der Abschiebung entzogen haben,
- die Zahl der Asylbewerber, die den Rhein-Erft-Kreis aus freien Stücken wieder verlassen haben.

Weiter bitten wir um Mitteilung, welchen Problemen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises beim Vollzug der Rückführung gegenübersehen und wie die Verwaltung sie darauf vorbereitet.

#### **Begründung:**

Glaubwürdigkeit und Authentizität unseres Rechtsstaates hängen von einer konsequenten Umsetzung der Gesetze und in deren Folge der Gerichtsurteile ab. Menschen, die in unserem Land Asyl suchen, stehen unter dem besonderen Schutz des Grundgesetzes. Entscheiden die zuständigen Behörden und in der Folge die Gerichtsbarkeit aber, dass es keinen Grund gibt, einem Asylbewerber in Deutschland Asyl zu gewähren, und verfügen auf dieser Grundlage seine Rückführung in seine Heimat, dann ist es die Aufgabe der Vollstreckungsbehörden, diese Rückführung zu gewährleisten.

Der Rhein-Erft-Kreis übernimmt diese Aufgabe für acht seiner zehn kreisangehörigen Kommunen. Die Koalitionsfraktionen von CDU, Grünen und FDP im Kreistag des Rhein-Erft-Kreises haben dafür zusätzliche personelle Ressourcen durch die Einrichtung zusätzlicher Stellen beschlossen und das Geld dafür im Personalhaushalt bereitgestellt. Unser Ziel war und ist dabei der konsequente Vollzug der rechtsstaatlichen Maßnahmen zur Rückführung von abgelehnten Asylbewerbern. Darüber müsste eine erste Bilanz für das Jahr 2018 Aufschluss geben können, um die wir deshalb bitten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Willi Zylajew  
Fraktionsvorsitzender



f.d.R.  
Wolfgang Kromer-von Baerle  
Fraktionsgeschäftsführer